



Na, das macht doch richtig Spaß: Die Stullner Dominik Linsmeier, Alexander Zuehlke und Frank Wilhelm (von links) freuen sich über eines der drei Tore.

Bild:ham

Stullner putzen den Spitzenreiter

Enger geht kaum: In der Kreisliga West Schwandorf gibt es Gruppenkuscheln an der Spitze. So richtig freuen darf sich aber nur der TSV Stulln – und auch der TSV Tannesberg.

Schwandorf. (aho) Drei punktgleiche Teams führen die Tabelle der Kreisliga West an. Aufgrund des besseren Torverhältnisses liegt der SC Ettmannsdorf II (18) auf Rang eins, obwohl er gestern nur ein 1:1 bei der SG Niedermurach/Pertolzhofen (8) erreichte. Platz zwei ging an den TSV Stulln (18), der es schaffte, den bisherigen Tabellenersten SG Silbersee (18) mit 3:0 in die Schranken zu weisen. Der Verlierer rangiert auf Position drei. Den ersten Saisonsieg feierte der TSV Tannesberg (4) im Kellertreffen gegen den SV Alten/Neuenschwand (2). Einen Punktgewinn hatte der FC Schmidgaden (4) beim 1. FC Rötz (13) vor Augen, verlor dann aber noch mit 2:3.

1. FC Rötz – FC Schmidgaden 3:2 (1:2)

Viel Mühe hatte der 1. FC Rötz, um sich gegen den FC Schmidgaden mit 3:2 zu behaupten. Die Gäste gingen in der 22. Minute durch Alexander Schmidl in Führung und unterstrichen so ihre gute Form. Zwei Minuten später glich Jakob Puchmertl für die Rötzer aus. Noch vor der Pause brachte Michali Gatsas Schmidgaden wieder nach vorne. Ganz anders traten die Platzherren zur zweiten Hälfte an, jetzt waren die Angriffe geordneter. Daniel Kestler glich in der 54. Minute aus, und in der Schlussphase sorgte Dominik Wünsch mit dem 3:2 noch für ein versöhnliches Ende für den

1. FC Rötz.

Tore: 0:1 (22.) Alexander Schmidl, 1:1 (24.) Jakob Puchmertl, 1:2 (36.) Michali Gatsas, 2:2 (54.) Daniel Kwestler, 3:2 (86.) Dominik Wünsch – **SR:** Alois Bösl (SpVgg Schönseer Land) – **Zuschauer:** 120 – **Gelb/Rot:** (79.) Alexander Schmidl (FCS); (83.) Jan Meier (Rötz) wegen Fouls

SG Niedermurach/Pertolzh. – SC Ettmannsdorf II 1:1 (0:1)

Mit einem Punkt musste der SC Ettmannsdorf gegen den starken Aufsteiger zufrieden sein. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase nahmen die Gäste das Geschehen in die Hand, hatten einige gute Chancen und erzielten durch Leon Brandl die nicht unverdiente Pausenführung. In der zweiten Hälfte steigerte sich die SG Niedermurach/Pertolzhofen immer mehr, während der SCE II zu oberflächlich agierte und gute Chancen ausließ. Die Bemühungen der Heimelf führten in der 68. Minute zum Erfolg, als Alexander Prey ausgleichen konnte. Ettmannsdorf II drängte bis zum Schluss auf den Sieg, doch die SG vertraute auf die sichere Abwehr und holte sich einen Punkt.

Tore: 0:1 (37.) Leon Brandl, 1:1 (68.) Alexander Prey – **SR:** Maik Kreye (Schwandorf) – **Zuschauer:** 100

SF Weidenthal/Guteneck – FTE Schwandorf 3:2 (2:0)

Es was ein Arbeitssieg für die Weidenthal Sportfreunde, denn die FTE Schwandorf trumpfte in der zweiten Halbzeit auf. Bis dahin lag die Heimelf durch die Tore von Claus Grossmann aus der sechsten Minute und das Elfmeter von Johannes Hösl mit 2:0 vorne. Dann begann die konzentrierte Phase der Gäste, die durch Onurkan Gürl und

Taras Novakovsky gleichziehen konnten. In der Schlussphase besannen sich die Weidenthaler wieder auf ihre Stärken, was ihnen das 3:2 durch Tobias Landgraf einbrachte.

Tore: 1:0 (6.) Claus Grossmann, 2:0 (34./Foulelfmeter) Johannes Hösl, 2:1 (53.) Onurkan Gürel, 2:2 (60./Foulelfmeter) Taras Novakovsky, 3:2 (72.) Tobias Landgraf – **SR:** Andreas Fleißer (Winklarn) – **Zuschauer:** 80

TSV Stulln – SG Silbersee 3:0 (2:0)

Der Tabellenführer musste sich beim TSV Stulln mit 3:0 geschlagen geben. Seitens der Gastgeber war es eine zufriedenstellende Leistung, wenngleich die erste halbe Stunde nicht so souverän wie zuletzt war. Die SG Silbersee wurde erst in der zweiten Hälfte etwas besser, ohne sich dabei klare Chancen zu erspielen. In der 38. Minute war Wilhelm Frank per Kopf zur Stelle und erzielte das 1:0 nach einer Freistoßheerengabe. Nur zwei Minuten später baute Fabio Cordio den Vorsprung mit einem geschickten Heber über den Torwart auf 2:0 aus. Die etwas bessere Phase der Gäste überstand der TSV Stulln ohne Probleme. Für den Endstand sorgte Dominik Linsmeier mit seinem Treffer zum 3:0 in der 74. Minute.

Tore: 1:0 (38.) Wilhelm Frank, 2:0 (40.) Fabio Cordio, 3:0 (74.) Dominik Linsmeier – **SR:** Horst Lang (FC Niedermurach) – **Zuschauer:** 150 – **Gelb/Rot:** (63.) Christian Pregler (Silbersee)

TSV Tannesberg – Alten/Neuenschwand 3:0 (2:0)

Das war der erste Sieg des TSV Tannesberg in der laufenden Saison. Gegen den Aufsteiger aus Al-

tenschwand kamen die Gastgeber zu einem verdienten 3:0-Erfolg. Von Anfang an war das Bemühen des TSV bemerkbar, den letzten Tabellenplatz an den Gegner abzugeben. Und das gelang durch eine ansprechende und kämpferische Leistung. Jonas Ambrosch erzielte in der Anfangsviertelstunde das 1:0, das dem TSV Sicherheit gab. Mit dem Pausenpfiff erhöhte Michel Eichhorn auf 2:0. Nach dem Wiederbeginn verzeichnete der Neuling die eine oder andere gute Aktion in der Offensive, ein Treffer gelang nicht. Dafür machte Lukas Pavlicek kurz vor dem Ende mit dem 3:0 alles klar für die Heimelf.

Tore: 1:0 (13.) Jonas Ambrosch, 2:0 (45.) Michael Eichhorn, 3:0 (85.) Lukas Pavlicek – **SR:** Andreas Kink (Störnstein) – **Zuschauer:** 60

TV Nabburg – TV Wackersdorf 2:2 (1:2)

Eine spannende Partie lieferten sich der TV Nabburg und der TV Wackersdorf. Am Ende hätte jede der zwei beteiligten Mannschaften noch zum Sieg kommen können, die Möglichkeiten dazu waren vorhanden. Die Anfangsphase verlief ausgeglichen, dann sorgte Gastspieler Nico Sporer für das 0:1. Der 1:1-Ausgleich gelang Pascal Behringer nach knapp einer halben Stunde. Bis zur Pause hatten die Knappen die besseren Chancen, so dass Marvin Müller zum 1:2 traf. Kurz nach dem Wiederanpfiff konnte Nico Seitz für den TV Nabburg ausgleichen. Danach entwickelte sich eine spannende und ausgeglichene Begegnung.

Tore: 0:1 (20.) Nico Sporer, 1:1 (29.) Pascal Behringer, 1:2 (45.) Marvin Müller, 2:2 (48.) Nico Seitz – **SR:** Ludwig Held (Dürnsricht) – **Zuschauer:** 80

BAYERNLIGA NORD

Ammerthal verliert Spitzenspiel mit 0:3

Ammerthal. Es dauerte zwar bis in die Schlussminuten, ehe diese hochintensive Partie vor einer Top-Kulisse von gut 600 Zuschauern entschieden war, aber am Ende siegte der FC Eintracht Bamberg hochverdient mit 3:0 im Spitzenspiel der Bayernliga Nord bei der DJK Ammerthal. Die Platzherren konnten vor allem im ersten Durchgang die Erwartungen nicht erfüllen und lagen nach 45 Minuten mit 0:1 im Hintertreffen. Eintracht Bamberg dominierte klar das Geschehen und ließ die DJK fast zu keinem Zeitpunkt zur Entfaltung kommen.

Im Spiel nach vorne fehlte bei den Ammerthalern die nötige Durchschlagskraft, die Bälle wurden zu einfach verloren, so dass es Bamberg schaffte, die Elf von Trainer Michael Hutzler bei den Umschaltaktionen in die Breddouille zu bringen. Dennoch blieb die Partie bis in die Schlussphase offen, ehe die Oberfranken die Treffer zwei und drei nachlegten.

DJK Ammerthal – FC Eintracht Bamberg 0:3 (0:1)

Tore: 0:1 (8., Foulelfmeter) Lukas Schmittschmitt, 0:2/0:3 (86./93) Philipp Hack – **SR:** Andreas Dinger – **Zuschauer:** 600

Befreiungsschlag für die DJK Gebenbach

Gebenbach. (ref) Das war eine überzeugende Vorstellung: Mit 4:0 schlug die DJK Gebenbach in der Bayernliga Nord den 1. FC Sand, der in den 90 Minuten keine einzige richtige Torchance hatte. Zwei Standardsituationen der Gäste entschärfte Gebenbachs Torwart Christoph Lindner souverän – und hatte ansonsten nicht viel zu tun. „Nach dem 1:0 war es eine sehr deutliche Angelegenheit, das Spiel hätte gegen Schluss mit unseren Chancen noch deutlich höher ausgehen können, ja müssen“, sagte ein sichtlich zufriedener Franz Koller.

Er freute sich auch darüber, dass Michael Jonczy wieder traf: Gleich zweimal, die ersten beiden Tore gingen auf seine Kappe. „Wenn du die Seuche am Fuß hast, dann triffst du nicht. Gegen Bamberg hatte er schon Hochkaräter, aber vergeben. Gegen Sand hat er die reingemacht. Da bin ich schon froh“, erklärte Koller, der für die Stamm-Elf zwei Spieler aus der zweiten Mannschaft aufs Feld schicken musste. Kevin Amaizo und Fabian Kammerl. Von der Bank kamen im Laufe der Partie als Einwechselspieler Tim Wiesnet, Noah Majdic, Albert Sejdju und Michael Weiß – alles Spieler aus der Kreisligamannschaft.

DJK Gebenbach – 1. FC Sand 4:0 (2:0)

Tore: 1:0/2:0 (24./37.) Michael Jonczy, 3:0 (54.) Nico Becker, 4:0 (61.) Bastian Freisinger – **SR:** Jonas Krzyzanowski (VfR Neuburg) – **Zuschauer:** 270

Kein Jubel über SpVgg-SV-Sieg

Weidener Michael Busch verletzt sich beim 1:0 in Neutraubling schwerer – Graf trifft

Weiden. Völlig zur Nebensache geriet am 11. Spieltag der Landesliga Mitte der 1:0-Auswärtssieg für die SpVgg SV Weiden beim Aufsteiger TSV Wacker Neutraubling. Ursache dafür war eine schwere Verletzung von Mittelfeldspieler Michael Busch. Der 24-Jährige zog sich nach gut 20 Minuten nach einem Zusammenprall mit Neutraublings Torhüter Tobias Amann eine schwere

Sprunggelenksverletzung zu und wird wohl einige Monate ausfallen.

Die Szene ereignete sich an der Torauslinie, wobei das Schiedsrichterteam eine Abseitssituation sehr spät abpfiff und daraus der Zweikampf der beiden Spieler resultierte. Zwar scheint es, dass zumindest nichts gebrochen ist. Mögliche Knochenabsplitterungen und Bänderverletzungen sind aber wahr-

scheinlich. Klarheit sollen weitere Untersuchungen bringen. Stefan Graf erzielte zwei Minuten vor Abpfiff den 1:0-Siegtreffer und war für den zehnten Saisonsieg verantwortlich.

W. Neutraubling – SpVgg SV WEN 0:1 (0:0)
Tor: 0:1 (86.) Stefan Graf – **SR:** Benedikt Jany (Bernau) – **Zuschauer:** 135 – **Rot:** (69.) Simon Haimerl (TSV/Notbremse)

Nur 1:1 beim Schlusslicht

Ambergern gelingt auch beim TSV Bad Abbach kein Sieg

Bad Abbach. Ein Sieg hätte es sein sollen, das war die Vorgabe sowohl für das Schlusslicht der Landesliga Mitte, den TSV Bad Abbach, und den FC Amberg. Ein 1:1 wurde es nach 97 Minuten, aber das hilft beiden Teams nicht so richtig weiter: Amberg bleibt auf Rang 16, der TSV Bad Abbach Schlusslicht und ist auch nach dem 11. Anlauf ohne Sieg. Der FC Amberg ging vor der Pause

durch einen Treffer von Yannick Haller, der ziemlich unbedrängt aus 16 Metern zum Schuss kam, in Führung. Doch in Hälfte zwei kassierten die Gäste noch den Ausgleich.

TSV Bad Abbach – FC Amberg 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 (32.) Yannick Haller, 1:1 (75.) Petar Dizdar – **Gelb-Rot:** (90.+4) Philipp Götz (FC Amberg), Foulspiel – **Rot:** (90.+6) Mehmet Sin (Bad Abbach), Unsportlichkeit – **SR:** Matthias Putz (SV Perlesreuth) – **Zuschauer:** 120